

Tagesordnungspunkt 12

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 01. Oktober 2013

Bericht der AG Hafen

Protokollnotiz Nr. 0083

Der Ortsbeirat nimmt den Bericht der AG Hafen wie folgt zur Kenntnis:

1. Am 10.09.2013 fand vereinbarungsgemäß ein Treffen der AG bezüglich der Aufarbeitung der beim letzten Hochwasser aufgetretenen Probleme sowie der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen statt.

Eingeladen war der Leiter des Umweltamtes, Vertreter des Technischen Hilfswerks, der Feuerwehr sowie sachkundige Anwohner.

Der Einladung nicht gefolgt waren das Technische Hilfswerk und die Feuerwehr

Der Leiter des Umweltamtes schilderte zu Beginn, weshalb aus seiner Sicht Einsatz von Technischen Hilfswerk und Feuerwehr beim Aufbau der Hochwasserschutzwand und den notwendigen Abpumparbeiten professionell und geplant vorstattengegangen sei.

In direkter Erwiderung widersprachen die eingeladenen Anwohner dem vehement und zeigten fachlich fundiert und überzeugend die Schwachstellen des Einsatzes auf, der erst auf erregte Anrufe der Anwohner bei den zuständigen Stellen begonnen hatte.

Als Schwachstellen des Einsatzes besonders hervorzuheben sind:

Das Wehr am Ausgang des Lindenbachs konnte nicht elektrisch sondern nur mechanisch mit größter Mühe unter Zuhilfenahme von Hilfswerkzeug geschlossen werden.

Nicht allen Beteiligten war klar, dass die stationären Pumpen zum Abpumpen des Lindenbachwassers ins Hafenbecken seit geraumer Zeit abgebaut waren und mobile Pumpen benötigt wurden.

Der Aufbau der Hochwasserschutzwand erfolgte ohne vorherige Übungen mit der daraus zu folgernden Hektik.

Ohne auf weitere Details der teils erregten Diskussion einzugehen kann für zukünftige Einsätze festgehalten werden.

Der Leiter des Umweltamts hat einen unterschriftsreifen Vertrag mit der Wiesbadener Feuerwehr vorgelegt, welcher die allein verantwortliche Einsatzkoordinierung in zukünftigen Fällen in deren Hände legt.

In diesem Vertragswerk ist auch die einmal jährliche komplette Übung eines zu erwartenden Einsatzes vorgesehen. Seitens der AG wurde empfohlen diese Übung, da

sicherlich wechselnde Einsatzkräfte, auf zweimal Jährlich anzuheben. Eine Prüfung dieses Vorschlags wurde vom Leiter des Umweltamts zugesagt. Es bleibt aus Kostengründen beim Einsatz von mobilen Pumpen, damit diese ggf. auch an anderen Stellen im Stadtgebiet zum Einsatz kommen können. Ein sachkundiger Bürger schlug vor, die Bodenflächen auf denen die Hochwasserschutzwand aufsetzt einzuebnen um eindringendes Wasser infolge von vorhersehbaren Undichtigkeiten auszuschließen.

Die AG-Hafen wird die weitere Entwicklung, insbesondere die Einhaltung der zugesagten Übungen verfolgen.

2. Am Treffen wurde auch die Möglichkeit von schwimmenden Inseln auf Dauerflößen im Hafen von einem Fachmann erläutert. Auf den Inseln sollen Pflanzungen entstehen, die Nährstoffe aus dem Wasser ziehen. Die AG Hafen wird sich ggf. wieder mit dem Thema befassen.
3. Herr Birck teilt mit, dass die Stadt Wiesbaden zwei Spezialfahrzeuge beschafft, die sich auch in besonderer Weise zum Hochwasserschutz eignen. Eines davon wird der Freiwilligen Feuerwehr in Schierstein insbesondere zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt.

+

+

Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher